

# Wildbader Chronik.

Amts- und Anzeige-Blatt für Wildbad und Umgebung.

Bugleich Verkündigungs-Blatt für das Revieramt Wildbad.

Erscheint jeden **Mittwoch** und **Samstag**. — Der **Abonnements-Preis** beträgt, samt dem jeder Samstag beigegebenen „**Illustrierten Sonntags-Blatt**“ für Wildbad vierteljährl. 1 **M** 10 **S**, monatl. 40 Pfg.; durch die Post bez. im D.-V.-Bezirk 1 **M** 15 **S**; auswärts 1 **M** 45 **S**. Bestellungen nehmen alle Postämter entgegen.



Der **Insertions-Preis** beträgt für die dreispaltige Zeile oder deren Raum bei Lokal-Annoncen 8 Pfg. für auswärts 10 Pfg. Dieselben müssen spätestens den Tag zuvor Abends 6 Uhr aufgegeben werden. Bei Wiederholungen wird entsprechender Rabatt gewährt. Stehende Annoncen nach Uebereinkunft.

Nro. 102

Mittwoch, 18. Dezember 1889

25. Jahrgang.

## Zum Abonnement auf die Wildbader Chronik

(Amtsblatt für die Stadt Wildbad)

für das **1. Quartal 1890** werden hiemit die verehrl. Einwohner hiesiger Stadt und Umgebung freundlichst eingeladen.

Es wird auch im neuen Jahre unser eifrigstes Bestreben sein durch Mitteilung der neuesten Tagesbegebenheiten, Lokalberichte, interessante Erzählungen und Aufsätze das Interesse unserer Leser wachzuhalten.

**Inserate** haben in der „Wildbader Chronik“ besten Erfolg und berechnen wir die dreispaltige Zeile bei Lokal-Annoncen mit 8, auswärtige mit 10 Pfg. — Bei öfteren Wiederholungen sichern wir **hohen Rabatt** zu.

Das „**Illustrierte Unterhaltungs-Blatt**“ — jeden Samstag gratis beigegeben — wird auch im neuen Quartal interessante Original-Erzählungen beliebter Autoren enthalten, weshalb dasselbe auch fernerhin ein gern gesehener Gast in jeder Familie während der langen Winterabende sein wird.

Die verehrl. auswärtigen Abonnenten werden ersucht die Bestellungen umgehend zu erneuern damit keine Verzögerung in der Lieferung des Blattes eintritt.

Zu recht zahlreichem Abonnement ergebenst einladend zeichnet

Hochachtungsvoll

Redaktion und Verlag  
der „Wildbader Chronik.“

### Württemberg.

**Stuttgart**, 14. Dezbr. Kommerzienrat und Fabrikant Max J. Neuburger, Webermeister, Ausschussmitglied der Handelskammer und vieler sonstiger Korporationen, ist heute morgen nach längerem Leiden gestorben. Der Verstorbene war ein langjähriges Mitglied der württemb. Volkspartei und gehörte früher dem Landes-Komitee derselben an.

**Stuttgart**, 16. Dez. Der „Staatsanzeiger“ meldet: Am 19. Dezember werden vier württembergische Truppenteile eine Jubelfeier begehen. Dann sind 25 Jahre vergangen, seit der König sich als Chef des Grenadier-Regiments Nr. 123 und des Ulanen-Regiments Nr. 19 erklärte, sowie daß die Königin Chef des Grenadier-Regiments Nr. 119 und des Dragoner-Regiments Nr. 25

geworden ist. Beide Majestäten begründeten zur Erinnerung an den Tag Stiftungen für wohlthätige Zwecke, nämlich zum Besten der Unteroffiziere und der Hinterbliebenen und in Notstandsfällen auch der Mannschaften. Die Stiftungen bestehen in jährlichen für alle Zeit gewährten Renten von je 500 für die Grenadier- und 250 M. für die Kavallerie-Regimenter.

**Stuttgart**, 15. Dezbr. (Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein.) Im Monat November 1889 wurden 369 Schadenfälle durch Unfall angemeldet. Von diesen hatten 2 den sofortigen Tod und 12 eine gänzliche oder teilweise Invalidität der Verletzten zur Folge. Von den Mitgliedern der Sterbekasse starben in diesem Monat 40. Neu abgeschlossen wurden im Monat Novbr. 1908 Versicherungen über 15577 Personen. Alle vor dem 1. August 1889 der Unfall-Versicherung angemeldeten Schäden incl. der Todes- und Invaliditäts-Fälle sind bis auf die von 3 noch nicht genesenen Personen vollständig reguliert. Auf Grund der Haftpflichtversicherung wurden 37 Forderungen gestellt.

**Gannfakt**, 12. Dez. Vor etwa zwanzig Jahren verließ ein Bürger aus Ehingen Frau und Kind und begab sich nach Amerika. Die Frau, welche im Verlaufe der Zeit starb, sowie auch die Tochter derselben hatten seither nur wenig von ihm gehört; letztere erfuhr nun, daß ihr Vater in günstigen Vermögens-Verhältnissen lebe und verheiratet sei. Seine zweite Frau war inzwischen auch gestorben. Am letzten Sonntag vormittag wurde nun das Mädchen, das hier seit einigen Jahren im Dienst steht und 23 Jahre alt ist, durch die freudige Botschaft von ihrer Heimatsbehörde überrascht, daß sie, da ihr Vater rasch eines gewaltsamen Todes und kinderlos gestorben, als alleinige Erbin eingesetzt und das ganze Vermögen ihres Vaters im Betrage von etwa 30 000 Dollar oder 130 000 **M** zu erheben habe. Das Mädchen ist durch diese erfreuliche Nachricht sehr glücklich und wird demnächst ihren Dienst verlassen. Außer obiger Summe wird diesem Glückskinde auch noch die Lebensversicherungs-Summe von 10 000 **M** zufallen.

**Ulm**, 13. Dezbr. Einem hiesigen Bierbrauer wurde ein Schaden von 2400 bis 3000 Mark dadurch zugefügt, daß ihm in mehrere Sud Bier, welche auf der Kühle lagen, Seifenwasser geworfen wurde. Einen Verdacht kann der Beschädigte nicht aussprechen.

### Hundschau.

**Mein**, 14. Dez. Musikdirektor Jsenmann ist heute gestorben.

**Frankfurt a. M.**, 13. Dez. Die Sozialdemokraten stellten an Stelle Sabors, welcher aus Gesundheitsrücksichten ablehnte, den Lithographen Wihl. Schmidt als Kandidaten für die Reichstagswahl auf.

**Köln**, 16. Dez. Die „Köln. Zeitung“ meldet aus Saarbrücken: Trotz den von der königl. Berginspektion gemachten Zugeständnissen traten etwa 5500 Bergleute der Inspektionen 4—10 in den Ausstand.

**Essen**, 15. Dezbr. Die heute hier abgehaltene, von etwa 3000 Bergleuten besuchte allgemeine Bergarbeiter-Versammlung hat nachstehende Resolution gefaßt: „Die heutige, von mehreren tausend Bergleuten besuchte Versammlung erklärt mit Rücksicht auf die Unterstützung, welche die hohe Staatsregierung den Bergarbeitern entgegengebracht, und welche die Arbeiter mit Dank zu würdigen wissen, ferner mit Rücksicht darauf, daß zunächst abgewartet werden muß, ob die den Arbeitern gegebenen Versprechungen erfüllt und gehalten werden, zur Zeit von einem Ausstand abzusehen und eine friedliche Haltung zu bewahren. Die Bergleute wünschen zugleich, daß ihnen in Zukunft die Sympathien der hohen Staatsregierung und der gesamten Bürgerschaft erhalten bleiben mögen.“ Das gestern gewählte Ueberwachungs-Komitee wurde ausdrücklich anerkannt.

— Der Geheime Kommerzienrat Krupp in Essen hat eine Stiftung im Betrag von 500 000 **M**. eingesetzt, aus welcher Geldzuschüsse an solche Arbeiter seiner Fabrik gewährt werden sollen, die sich ein eigenes Haus bauen wollen. — Der in Zürich u. Bern ausgebrochene Seizerstrike hat sich auf die ganze Schweiz ausgedehnt. Die Strikenden haben die Vermittlung des Bundesrats angerufen, welcher dieselbe jedoch abgelehnt hat.

**Portmund**, 14. Dez. Gestern fand hier, nach einer Meldung der Dortmunder „Trenonia“, eine Besprechung der bergmännischen Führer mit den Oberpräsidenten von Rheinland und Westfalen und anderen Behörden statt. Es soll beim Kaiser eine Amnestie für alle beim Maiausstand begangenen Vergehen erbeten werden.

**Berlin**, 16. Dez. Der Kaiser hat Emin Pascha den Kronenorden zweiter Klasse mit dem Stern verliehen.

— Der „Reichsanzeiger“ stellt fest, daß die Steigerung der Kohlenpreise für die Deutschen Eisenwerke gegen die ersten 3 Monate ds. Js. sich auf 50 bis 60 Prozent, diejenige der Soalspreise auf 100 Prozent beläuft.

— Die Influenza ist auch stark in **Hamburg** verbreitet. Eine Privatschule mit 70



Schülern ist geschlossen worden, von den Schülern des Wilhelm-Gymnasiums sind an 60 erkrankt. In Berlin soll die Krankheit in starker Zunahme begriffen sein, in Paris soll sie emsig um sich greifen. Auch in München sind unter den Angehörigen der Garnison mehrfach Erkrankungen vorgekommen. Meldungen über den Ausbruch der Epidemie kommen ferner aus Freiburg i. S., Mainz, Regensburg, Antwerpen, Belgrad.

**Saarbrücken**, 16. Dezbr. Die Belegschaften der Gruben Neden, Iphenlitz, König, Heinitz, Dechen, Kohlwald, Schwalbach sind vollständig angefahren, Dudweiler, Camphausen, Sulzbach streifen größtenteils, Jägersfreude zu ¼. Ferner angefahren sind die Belegschaften von Maybach, Kreuzgraben, Friedrichsthal, Luisenthal, dagegen streift die Belegschaft von Altenwald größtenteils.

**Wien**, 14. Dez. Der Fürst-Erzbischof Dr. v. Ganglbaur ist um 1 Uhr 25 Minuten gestorben.

**Wien**, 12. Dez. Anzengrubers Leichenbegängnis hat heute unter imposanter Teilnahme des Volkes und der Kunstwelt stattgefunden. Ganghofer protestierte in seiner Grabrede unter mächtigem Eindruck auf die Trauerverammlung dagegen, daß die Antisemiten, Anzengruber als einen der Ihrigen reklamieren.

**Brüssel**, 14. Dez. Stanley meldet hier, er werde unmittelbar nach seinem Brüsseler Aufenthalt nach Berlin abreisen, um sich dem Kaiser Wilhelm vorzustellen.

**Paris**, 14. Dezbr. Fast sämtliche Gemahlinnen der Minister, ebenso Frau Präsident Carnot liegen an der Influenza krank darnieder.

**Paris**, 13. Dez. Der oberste Kriegsrat wird am Montag eine Verstärkung des stehenden Heeres von Neujahr ab beschließen; jedes Armeekorps erhält eine neue Division.

**Rom**, 13. Dez. Die Eröffnung der nationalen Ausstellung in Palermo ist auf den 1. Mai 1891 festgesetzt; die Ausstellung wird bis zum 1. Mai 1892 dauern — Für eine spätere Ausstellung konkurrieren Florenz und Mailand.

**Rom**, 14. Dezbr. In der Lombardei droht eine neue Bauernbewegung auszubrechen. Nach Arluno und anderen Orten, wo schon im Frühjahr Unruhen herrschten, gingen Truppen ab. — Prof. Canalis reiste im Regierungsauftrag nach Petersburg behufs Studiums der Influenza.

**St. Petersburg**, 14. Dezbr. In den letzten Tagen sollen hier wieder mehrere Verhaftungen u. a. die eines Marine- und eines Artillerie-Offiziers vorgenommen worden sein. Es heißt, man glaube in ihnen die Mitglieder eines nihilistischen Komitees gefunden zu haben. Auch aus Odessa wird gemeldet, daß dort ein geplantes Attentat entdeckt und in Folge dessen eine große Anzahl Studenten (gegen 60) ausgewiesen worden sei.

**London**, 14. Dez. Daily News meldet u. A. aus Kreta: Schakir Pascha entwarfnet alle Christen der Insel, die Soldaten begingen vielfache Ausschreitungen. Der Wiederausbruch des Aufstands steht unmittelbar bevor.

**Sofia**, 15. Dezbr. Gestern ist zwischen der bulgarischen Regierung und der Waffenfabrik Steyr der Vertrag über die Lieferung von 60 000 Gewehren nach dem 8 Millimeter-Männlicher-System unterzeichnet worden. Die Lieferung soll innerhalb 15 Monaten erfolgen.

**Lissabon**, 10. Dez. Unter dem Vorsitz Dom Pedros fand gestern ein Familienrat des Hauses Braganza statt. Mehrere Freunde des Kaisers raten zur Abdankung desselben, sowie der Kronprinzessin Isabella zu Gunsten des ältesten Sohnes derselben, des Prinzen Pedro.

**Sansibar**, 16. Dez. Buschiri ist gefangen und gestern standrechtlich mit dem Tode bestraft worden.

— Emin soll außer Gefahr sein und wird demnächst hier erwartet.

**Newyork**, 11. Dez. Zu Johnstown in Pennsylvania entstand gestern abend während der Opernvorstellung, blinder Feuerlärm. In dem durch die überstürzte Flucht der Theaterbesucher herbeigeführten Gedränge wurden mehrere Leute getötet, gegen 30 verletzt.

**Newyork**, 16. Dezbr. Der Dampfer „Horraz“, der Rio de Janeiro am 23. Nov. verließ, überbringt die Nachricht, daß dort 8 dem Kaiser treu gebliebene Offiziere innerhalb der Gefängnismauern erschossen worden sind. Dem äußeren Anschein nach ist Alles ruhig; insgeheim herrscht jedoch große Unzufriedenheit. Die Lage ist nichts weniger als beruhigend.

**B e r m i s c h t e s .**

— Beim Einkauf von Rüffen achte man darauf, so schreibt die „Deutsche Hausfr.-Ztg.“, daß dieselben frei von Schimmel sind, da sich unter den Schimmelpilzen, welche die Rüffe heimsuchen, eine giftige Spezies, Rhicopus nigricans, befindet, welche nach dem Genuß gefährliche Zufälle herbeiführen kann.

Man muß deshalb darauf sehen, daß die Rüffe von gehörigem Gewichte sind. Dazu muß man entweder die Anzahl der Rüffe zählen, die auf 1 Kilogramm gehen, oder dieselben auf einen Augenblick ins Wasser schütten und vergleichen, wie viele davon zu Boden sinken. Die vorjährigen oder zweijährigen ausgetrockneten werden obenauf schwimmen, die halbvertrockneten, aufgefrischten und vielleicht schimmlichen schwimmen mitten im Wasser, nur die ganz guten fallen zu Boden. Wer seinen Einkauf erst nach einer solchen Probe bewerkstelligt, kann sich leicht durch Abzählen und Öffnen einzelner Rüffe von ihrem Wert überzeugen und davon, ob er heurige, oder alte und neue Ware gemischt angeboten erhält.

(Der junge Strategie.) Papa, wir wollen Soldaten spielen. Nicht wahr, Du bist unserere Kanone? Junge, was fällt Dir ein? Ich eine Kanone? Ach thu doch nicht so! Heute Nacht bist Du doch auch wie eine Kanone gewesen! Ich hab's wohl gehört, wie's Mama sagte!

**Griechenland** — und die Stätten seines klassischen Altertums — sind im heurigen Herbst in Deutschland viel genannt worden.

Wohl Manchem in unserem Vaterland dürfte es interessant sein, auch die Erzeugnisse dieses südlichen Königreiches unseres Erdteiles kennen zu lernen, vor allem seine Weine den Stolz und die Zukunft des Landes. — Insbesondere eignet sich die Versorgung des eigenen Haushalters und desjenigen unserer Freunde mit einem edeln Naß in der Weihnachtszeit — nach übereinstimmenden Urteil hervorragender Kenner und Weinkenner sind die Weine Griechenlands die besten — die Könige aller Südweine.

Die Importfirma Friedr. Carl Ott in Würzburg, die größte, ausschließliche Spezial-Geschäft für die direkte Einfuhr Griechischer Weine im Abendland, deren treffliche Weine bereits einen großen Verehrer und Abnehmerkreis in unserem Vaterlande besitzen, hat in **Wildbad** bei Herrn **Fr. Funf**, Konditor eine Niederlage und empfiehlt es sich, deren reichhaltige Preisliste bei Ausstattung des Weihnachtstisches zu Rate zu ziehen.

**Wuglin-Stoff**, genügend zu einem ganzen Anzuge (3 Meter 30 Centimeter), reine Wolle und nadelfertig zu **M. 7.75**, **Kammgarbstoff**, reine Wolle, nadelfertig, zu einem ganzen Anzuge zu **M. 15.65**, **schwarzer Tuchstoff**, reine Wolle, nadelfertig, zu einem ganzen Anzuge zu **M. 9.75** versenden direkt an **Private portofrei in's Haus Wuglin-Fabrik-Depôt Oettinger & Co., Frankfurt a. M.** Muster-Collectionen reichhaltigster Auswahl bereitwilligst franko.

**Öffentliche und Privat-Anzeigen.**

Wildbad, 17. Dezember 1889.

**Todes-Anzeige.**

Allen Verwandten und Freunden geben wir die erschütternde Nachricht, dass uns unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager,

**Fritz Rometsch, Kaufmann,**

Bezirksfeuerlösch-Inspector und Kassier der Spar- und Vorschuss-Bank,



heute früh 4 Uhr in Folge eines Schlaganfalles im 59. Lebensjahr unerwartet schnell entrissen wurde.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: **Donnerstag** Nachmittag 2 Uhr.

W i l d b a d .

**Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.**

Einer geehrten Einwohnerschaft mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft als Gärtner eröffnet habe und empfehle ich mich im Anfertigen von **Bouquets & Kränzen**, sowie allen in mein Fach einschlägigen Arbeiten und sichere saubere und geschmackvolle Arbeit zu

Achtungsvollst

**Ernst Wacker,**  
Gärtner.

Einen noch gut erhaltenen

**Strohstuhl**

hat zu verkaufen

**Rixinger, Schreiner.**





Wildbad, 17. Dezember 1889.

## Freiwillige Feuerwehr Wildbad.

Unser verehrter Kommandant und Bezirks-Feuerlösch-Inspektor

**Herr Fr. Rometsch**

ist heute früh 4 Uhr verschieden.

Die Beerdigung findet **Donnerstag** Mittag 2 Uhr statt und tritt die Kompanie um 1/2 Uhr am Trauerhause an.

Das Kommando.  
Krauss.

## Geschäfts-Empfehlung.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich die f. z. von **Frau Descher** betriebene

### Metall-Giesserei & Dreherei

käuflich übernommen habe und erlaube ich mir meine Artikel für Gas- und Wasserleitung, alle Sorten **Habnen** und **Verschraubungen** für Bierbrauereien etc. in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Gleichzeitig erlaube ich mir noch zu bemerken, daß ich die Vertretung einer der leistungsfähigsten Gummiwarenfabriken habe, und stets großes Lager in **Pressions- & Wasserschläuchen etc. Transmissionsriemen, Gummiringen** in allen Größen und Stärken führe, welche ich zu den billigsten Preisen, unter garantiert guter Ware jederzeit rasch liefern kann.

Hochachtungsvollst

**R. Boppenhausen,**

(F. Descher's Nachfolger),

Metallgießerei u. Dreherei,

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,

**Pforzheim.**

## Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.

Versicherungsgesellschaft auf volle Gegenseitigkeit, unter Aufsicht der K. Württ. Staatsregierung.

### Lebens-, Renten- & Kapital-Versicherung.

Gesamtvermögen Ende 1888: **M. 62799882**, darunter außer den Prämienreserven noch **M. 4 1/2 Millionen Extrareserve.**

Versicherungsbestand: **37179 Policen** über **M. 45145296** versichertes Kapital und **M. 1243818** versicherte Rente.

Niedere Prämienätze.

Hohe Rentenbezüge.

Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

### Lebensversicherung.

Dividenden-Genuß schon nach 3 Jahren. Dividende z. Zeit **28%** der Prämie.

Prämienätze für einfache Todesfallversicherung:

Lebensalter beim Eintritt: 20 | 25 | 30 | 35 Jahre.

Jahresprämie für je **M. 1000** Versicherungs-Summe **M. 15.70** | **17.90** | **21.30** | **25.50**

bei **28%** Dividende nach 3 Jahren nur noch „ **11.31** | **12.89** | **15.34** | **18.36**.

Für Wehrpflichtige auf Wunsch **Kriegsversicherung** unter billigsten Bedingungen.

**Kriegsversicherung für Wehrpflichtige** gegen jährliche Extraprämie von **1%** der Versicherungssumme, zahlbar so lange die Wehrpflicht dauert. **Berufs-offiziere** haben einen besonders normierten dauernden Berufszuschlag zu bezahlen.

**Prompte Auszahlung der Versicherungssummen** sofort nach Fälligkeit.

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern:

Wildbad: **Chr. Wildbrett**, Buchdruckereibesitzer; Neuenbürg: **Carl Bügenstein**.



nach Vorschrift des Geh. Hofrath Prof. Dr. Harless in Bonn, sind eine Specialität, welche seit 50 Jahren in der ganzen Welt Millionen Menschen bei katarrhalischen Hals- und Brust-Beschwerden, bei Husten, Heiserkeit etc. Linderung und Hilfe gebracht haben.

Sie können bei Erkältungen, Husten und Heiserkeit nicht warm genug empfohlen werden, indem sie diese lästigen Unpässlichkeiten rasch lindern und einer Verschlimmerung vorbeugen. **Vorräthig in allen Orten.**

Wildbad.

## Bekanntmachung.

Bei der gestern vorgenommenen Ergänzungswahl des Gemeinderats haben von 473 Wahlberechtigten 348, also mehr als die Hälfte abgestimmt.

Die meisten Stimmen haben erhalten und sind somit gewählt.

1. **Karl Eitel**, Kutscher, seitheriger Gemeinderat, 241 Stimmen.

2. **Fr. Treiber**, Kaufmann, seitheriger Gemeinderat, 197 Stimmen.

3. **Gustav Schmid**, Restaurateur, 149 Stimmen.

4. **Fr. Rometsch**, Kaufmann, seitheriger Gemeinderat, 139 Stimmen.

Beschwerden gegen die Gültigkeit dieser Wahl sind binnen 8 Tagen, von der gegenwärtigen Bekanntmachung an gerechnet bei dem Gemeindevorstand oder dem Kgl. Oberamt anzubringen.

Den 17. Dezember 1889.

Stadtschultheißenamt.

**Bäuer.**

## Neues musikalisches Weihnachts-Album

Eben erschien als IV. Band meiner beliebten Weihnachts-Alben

„Am Weihnachts-Abend“

9 neue 1- und 2-stimmige Lieder mit Klavier-Begleitung, 5 leichte Klavierstücke und ein Weihnachtsfestspiel mit Deklamation.

15 Musikstücke zusammen in einem Bande 1 Mark.

(Bd. I, 20 Weihnachtslieder, Bd. II, und III, je 8 Weihnachts-Kompositionen enthaltend, erschienen in neuer Auflage à Bd. Mk.)

Gegen Einsendung des Betrages sendet franco

**P. J. Tonger** in Köln a. Rh.

## Kaiser's Magen-Zucker

Unentbehrlich bei **Appetitlosigkeit, Kopfschmerz, Magenweh** und **Magenkrampf**. Versäume niemand, es zu probieren. Zu haben in Paqueten à 25 S bei **Fr. Keim**.

## Christbaum-Confect!

(delicat im Geschmack u. reizende Neuheiten für den Weihnachtsbaum)

1 Kiste enthält ca. **440 Stück**, versende gegen **3 Mark** Nachnahme. Kiste und Verpackung berechne nicht.

Wiederverkäufern sehr empfohlen.

**Hugo Wiese**, Dresden, Pillnitzerstr. 47b.

## Das älteste und größte Bettfedern Lager

**William Lübeck** in Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme

(nicht unter 10 Pfd) gute neue

Bettfedern für **60 Pfd.** das Pfd.

vorzüglich gute Sorte **M. 1.25** „

Prima Halbdaunen nur **M. 1.60** u. **M. 2.**

reiner Flaum nur **M. 2.50** u. **M. 3.**

Bei Abnahme v. 50 Pfd. **5%** Rabatt.

Umtausch gestattet.

Prima Zulettstoff zu einem großen Bett,

(Decke, Unterbett, Kissen u. Pfahl),

zusammen für nur **14 Mark**.



**Sür Weihnachten!**

Grosse Auswahl in:

Photographie- & Schreibalbums, Schreibmappen, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Visites, Geldbörsen. Feinste Luxus-papiere in Kassetten empfiehlt

Chr. Wildbrett



**Richters**

**Anker-Steinbaukasten**

sind und bleiben das beste und billigste Geschenk für Kinder über drei Jahren. Das billigste deshalb, weil deren farbige Steine fast unverwundlich sind, so daß die Kinder jahrelang damit spielen können. Jeder echte Steinbaukasten enthält prachtvolle Vorlagehefte und kann später durch einen Ergänzungskasten regelrecht vergrößert werden. Preis: 50 Pf., 1, 2, 3, 4 Mark und höher. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und nehme nur Kästen mit der Fabrikmarke „Anker“ an. Wer einen Steinbaukasten zu kaufen beabsichtigt, der lese vorher das farbenprächige Buch: „Des Kindes liebste Spiel“, welches kostenlos übersenden: **G. Ad. Richter & Cie., Rudolfstadt.**

**Briefmarken-Albums**  
in hübscher Auswahl empfiehlt  
**Chr. Wildbrett,**

Wildbad  
König-Karlstr. 107  
im Hause des Hrn.  
**Chr. Wildbrett.**

# Eröffnung

Wildbad  
König-Karlstr. 107  
im Hause des Hrn.  
**Chr. Wildbrett.**

**Dienstag den 17. Dezember**

Das erste bedeutendste Confections-Geschäft Süddeutschlands hält in Wildbad, König-Karlstrasse 107, einen Verkauf für  
**== nur kurze Zeit ==**

in  
**Fertigen Herren- und Knaben-Kleidern**  
zu unvergleichlich billigen Preisen.

Durch große Einkäufe in den ersten Fabriken und direkten Warenbezug bin ich in der Lage billiger zu verkaufen wie überall. Ich offeriere nachstehende Waren zu den noch nie dagewesenen billigen Preisen und kann sich jedermann von der Billigkeit derselben überzeugen. Diese günstige Gelegenheit dürfte sich selten mehr darbieten und es liegt im Interesse eines geehrten Publikums, hiervon in reichstem Maße Gebrauch zu machen.

**Preis-Verzeichnis:**

- Herren-Winter-Ueberzieher aus gutem Tuch in allen Farben von 12 M. an,
- Herren-Winter-Ueberzieher, sehr dauerhaft durchgehend gefüttert von 16 M. an,
- Herren-Winter-Anzug aus gutem Burkin in allen Farben von 15 M. an,
- Herren-Winter-Anzug aus schwerem Belours, dauerhaft von 19 M. an,
- Herren-Winter-Anzug aus prima Belours, Neuheit von 24 M. an,
- Herren-Winter-Kammgarn-Anzug, Maß-Anzug, schwere Ware von 28 M. an,
- Knaben-Anzug für das Alter von 2 bis 7 Jahren passend von 4 M. an,
- Knaben-Anzug für das Alter von 8 bis 14 Jahren passend von 7 M. an.

Ferner einzelne Joppen, Sakröcke, Hosen, Hosen und Westen, Arbeiter-Kleider etc. etc. zu enorm billigen Preisen.

Ich mache das werthe Publikum darauf aufmerksam, daß meine Ware aus nur guten Stoffen, guten Zuthaten und sehr gut gearbeitet sind.

**Herrenkleider-Geschäft, Laden König-Karlstraße 107 im Hause des Herrn Chr. Wildbrett.**

**D. Stern, aus Pforzheim.**



**Pforzheim.**  
Billigste Einkaufsquelle!  
**Max Hasenmayer**  
empfiehlt  
eine grosse Partie wol-  
lene Umschlag-Tücher  
mit Raupenfransen von Mk. 2.50 an, ferner  
verschiedene wollene Tücher in allen  
Größen von 50 Pf. an, **Scharpes** in Wolle,  
Seide und Chenille von Mk. 4 bis Mk. 20,  
**Balltücher** in prachtvoll. Auswahl.

**Pforzheim.**  
Billigste Einkaufsquelle!  
**Max Hasenmayer**  
empfiehlt  
**gestrickte Röcke**  
schön und gut, in jeder Größe, staunend billig,  
**Flanellhosen u. -Röcke**,  
sehr schön gearbeitet, mit Feston für Frauen  
und Kinder.

**Pforzheim.**  
Billigste Einkaufsquelle!  
**Max Hasenmayer**  
empfiehlt  
**Kinderkleidchen gehäkelt**  
und gestrickt,  
von Mk. 1.30 an bis Mk. 6,  
**woll. Kinderjäckchen**  
von 40 Pfg. an.

**Pforzheim.**  
Billigste Einkaufsquelle!  
**Max Hasenmayer**  
empfiehlt  
**gestrickte wollene Westen**  
mit und ohne Kermel, in allen Größen, von  
Mk. 1.30 an, **Unterjacken** von  
60 Pfennig an, **Unterhosen** von 50  
Pfennig an u. s. w.

**Pforzheim.**  
Billigste Einkaufsquelle!  
**Max Hasenmayer**  
empfiehlt  
**Hüllen**  
in allen Preislagen und geschmackvollster Aus-  
führung von 40 Pf. an bis Mk. 10, **Kin-  
dercapotten u. Kapuzen**, neueste  
Façonen von Mark 1 an.

**Pforzheim.**  
Billigste Einkaufsquelle!  
**Max Hasenmayer**  
empfiehlt  
**Pelzwaren,**  
**Muffe**, von Mk. 1.50 an bis Mk. 7. —,  
**Kragen u. Mützen** äußerst billig.

**Pforzheim.**  
Billigste Einkaufsquelle!  
**Max Hasenmayer**  
empfiehlt  
das Neueste in **Cravatten:**  
**Plastron** von 9 Pfg. an bis feinst.,  
**Regattes** von 40 Pfg. an bis 3 Mark,  
**Schleifen-Cravatten** von 10 Pfg.  
an in großartiger Auswahl.

**Pforzheim.**  
Billigste Einkaufsquelle!  
**Max Hasenmayer**  
empfiehlt  
**Tricot-Tailen, glatt**  
von Mk. 2.50 an  
**Tricot-Tailen, soutachiert**  
von Mk. 3.50 an,  
besonders mache auf eine prachtvolle **Par-  
thieware**, glatt und verziert aufmecksam,  
die ich zu außergewöhnlich billigen Preisen ab-  
lasse; **Blousen-Tailen** in großer  
Auswahl zc. zc.



zum Backen und Kochen mit Zucker  
fertig verrieben. Künstliche Würze  
der Speisen. Feiner, ausgiebiger und  
bequemer wie Vanillschoten. Sofort  
löslich und nicht aufregend. Der  
kleinste Zusatz verleiht Thee, Kaffee,  
Milch, Cacao, Punsch etc. den fein-  
sten Wohlgeschmack. **Kochrezepte**  
**gratis.** — In Wildbad echt zu  
haben bei **C. Aberle sen.**  
Weitere Verkaufstellen errichtet  
das Hauptdepôt für Württemberg **Paul**  
**Baur, Stuttgart.**

**Pforzheim.**  
**Avis für Damen!**  
Unterzeichnete empfiehlt sich geehrten Da-  
men im Anfertigen nach Maas und Aendern  
aller **Confections-Artikel** und **Kleider** und  
sichert bei billiger Berechnung elegante gut  
sitzende Arbeit zu.

**Frau M. D. Bachmann,**  
Obere Au No. 73 neben dem Cv. Verein Haus

Unterzeichneter empfiehlt sich auf **Weiß-  
nachten** in  
**Anfertigung von Büchern**  
von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Ein-  
bänden. **Reparaturen** jeder Art werden  
**schnell ausgeführt.**  
Meine Wohnung ist neben der Sonne, 2  
Treppen hoch. Auch werden Aufträge für  
mich im Laden parterre angenommen.  
Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Wolff,**  
Buchbinder.

## Passendes Geschenk.

Durch Uebernahme des Alleinverkaufs für hier und Umgegend für die  
**Deutsche Schaumwein-Fabrik**  
in Wachenheim

und einer **Hauptniederlage** von **J. Oppmann** in Würzburg und **Fr. Kroté**  
in Koblenz, bin ich in der Lage, diese Schaumweine bei **Abnahme von Ori-  
ginalkisten**, schon von **12 Flaschen** an, zu **Fabrikpreisen**, ebenso bei  
einzelnen Flaschen zu sehr billigen Preisen zu verkaufen und empfehle diese  
wie auch

echt **französ. Champagner**

als willkommene Weihnachtsgabe.

**Anton Heinen,**  
Pforzheim.

In der **Chr. Wild-  
brett'schen** Buchdruckerei,  
König-Karlstraße 68, sind  
nachstehende

**1890**

### Kalender

für das Jahr 1890 zu haben:

Lahrer hinfender Bote	30 Pfg.
Kalender des evang. Bundes	25 "
Volksbote aus Würtemb.	20 "
Lustiger Stuttgarter Bilder- kalender	20 "
Schwabentalender	25 "
Abreiß-Kalender	70 "
Geschäfts-Schreib- kalender (geb.)	80 "
Portemonnaie- Kalender	10 "

**1890**



# Billigster Einkauf

passender Weihnachts-Geschenke  
in Mode-, Weiss-, Woll- & Besatzwaren.

## Maier & Katzenstein vorm. Th. Siegele Pforzheim. 9. Deimlingstraße 9. Pforzheim

Nachstehende Artikel befinden sich von den billigsten bis zu den besten Qualitäten an Lager und werden schriftliche Aufträge promptestens erledigt.

### Woll- Waren.

Pulswärmer, reine Wolle . . . . .	14
"    mit Brillantgarn . . . . .	18
Damenwesten, gestrickt . . . . .	1 M 20
Herrenwesten . . . . .	1 M 50
Shwals für Knaben . . . . .	10
Plüschkragen, glatt . . . . .	65
gefüttert . . . . .	1 M 80
Krimmerkragen . . . . .	2 M 25
Wollene Hüllen . . . . .	40
mit Schleife . . . . .	1 M —
reich garniert . . . . .	1 M 10
Chenillecapotten sehr elegant . . . . .	3 M 50
Kindercapotten von 75 an . . . . .	
Kinderkleid mit Aermel von 95 an . . . . .	
Kinderjäckchen gestrickt . . . . .	65 an
Wollene Fantasieartikel in Knabenmützen, Kinder- mützen etc.	

#### Gelegenheitskauf

300 Stück wollene, grosse Tücher bedeutend unter Preis.

### Strümpfe.

Kinderstrümpfe das Paar . . . . .	12
Frauenstrümpfe . . . . .	38
Männersocken . . . . .	28
Ia. Kinderstrümpfe engl. Länge	
Gr. I. Gr. II. Gr. III. Gr. IV. Gr. V. Gr. VI.	
55, 65, 75, 85, 95, 1,05	
Englische Damenstrümpfe Ia. Qualität 1.55	

### Hand- schuhe.

Fausthandschuhe von 16 an . . . . .	
Kinderhandschuhe von 25 an . . . . .	
Tricohandschuhe das Paar . . . . .	30
gefüttert . . . . .	40
Ia. Qualität . . . . .	50
Ringwoodhandschuhe . . . . .	90
Seidene Handschuhe gefüttert mit Pelz und Mechanik . . . . .	1 M 20
Herrenhandschuhe jeder Art	
Glacéhandschuhe in weiss und schwarz	
1 M 50 und 2 M	

### Schürzen.

Cattunschürzen von 30 an . . . . .	
Fantasieschürzen von 60 an . . . . .	
Hausschürzen, grosse von 80 an . . . . .	
Alpaccaschürzen gestreift von 85 an . . . . .	
Seidene Schürzen von 1 M 50 an . . . . .	
Kinderschürzen von 20 an . . . . .	

### Trico- tagen.

Unterjacken das Stück . . . . .	1 M —
Schwere Unterhosen . . . . .	80
Unterhosen mit Aermel . . . . .	70
Knabenunterhosen . . . . .	50
Normalhemden licht Trioot das St. 2 M —	
Halbflanellhosen . . . . .	1 M 10
Aechte Normalhemden Prof. Jäger 5 M —	
Aechte Normalhosen reine Wolle 2 M 80	

### Tricot- Tailen. Tricot- Kleidchen.

Winterwaare, reine Wolle das St. 2 M —	
Extra schwere Qualität . . . . .	3 M 50
Soutaschirte Tailen . . . . .	3 M 50
Tailen mit Einsatz . . . . .	4 M 50
Kleidchen mit Volans . . . . .	1 M 50
reine Wolle 2 M 80 — 3 M 20	
reich garniert . . . . .	4 M 50
Tricotjacken für Kinder	
Tricotknabenmützen . . . . .	2 M 50

### Corsetten

Drell-Corsetten von 60 an . . . . .	
Uhrfeder-Corsetten von 1 M an . . . . .	
Satin-Corsetten gefüttert . . . . .	1 M 60
Fischbein-Corsetten . . . . .	3 M —
Spezialität: Guttman's Patent-Corsett mit unzerbrechlicher Einlage.	
Bitte um Angabe der Tailenweite.	

### Spitzen.

Wollspitzen von 10 an . . . . .	
Baumwollene Spitzen 10m-Stücke . . . . .	18
Mohair-Spitzen 1 m . . . . .	20
Tüllspitzen 1 m . . . . .	15
Seidene u. Chantilly-Spitzen	
Schleier in allen Farben . . . . .	20
mit Tupfen . . . . .	30
in Seidegaze . . . . .	65
mit Bordüren.	

### Schleier.

### Rüschen.

Abgepasste Rüschen	
Perlrüschen . . . . . das Stück 5	
Cattunrüschen . . . . . 12 St. 12	
Spitzenrüschen	
Est minstreifen etc.	

### Cravatten.

Deckcravatten zweiseitig, das Stück 18	
schöne Dessin, das St. 25, 30	
und 50	

### Weiss- Waren.

Schleifen in schwarz und farbig das Stück	
20, 30 und 40	
Brustcravatten mit Band für Stehkragen von	
45 an . . . . .	
Regattes mit Band . . . . . das Stück	
50	
Kragen in allen Weiten . . . . .	12
Kragen 4fach leinen . . . . .	25
Stehkragen hoher Façon . . . . .	35
Gummikragen Ia. Qual. . . . .	35
Lätzchen u. Kräusschen . . . . .	5
Trieler aus Piqué . . . . .	6
Knabenkragen u. Lavalliers . . . . .	25
Manschetten das Paar . . . . .	20

### Taschentücher.

<b>Für Kinder</b>	
in vielen Dessin . . . . . 1/2 Dtz. 50	
in weiss mit Kanten . . . . . 1/2 M 1	
Weiss Batist mit Namen das St. . . . .	30
Ia. Qualität . . . . .	30
rein leinen 1/2 Dtz. . . . .	1 M —
mit Kanten . . . . .	2 M —

### Vorgezeich- nete Artikel.

Seidene Taschentücher	
Kleine Deckchen . . . . .	10
Bettaschen . . . . .	1 M 10
Tischläufer u. Ueberhandtücher	
Schoner u. Tischdecken	
Pantoffeln von 65 an . . . . .	
Hosenträger von 1 M 20 an . . . . .	
Haussegen, Rückenissen, Uhrtäschchen, Wand- halter etc.	

### Stickereien.

### Pelz- Waren.

Kindermuffs, schwarz . . . . .	75
grau . . . . .	85
Kinderkragen u. Muffs in weiss die Garnitur	
95	
Grosse Damenmuffs . . . . .	1 M 40
Ia. Qual. . . . .	1 M 80
Damenbarett mit Flügel . . . . .	1 M 25
Pelz-Boas von 60 an . . . . .	

### Regen- schirme.

#### Bedeutend unter Preis

Einen grossen Posten farbächter  
Damen - Gloria - Schirme  
m. hochf. Griffen M. 3.80.  
Herren - Gloria - Schirme  
m. Natur stöcken etc. M. 4.50.